



วัดศรีนครินทร์วราราม
Somdetyas Stiftung für
Wat Srinagarindravararam
Buddhistisches Zentrum
im Grund 7
CH - 5014 Gretzenbach
Tel 062 858 60 30 Fax 062
858 60 35
[http: www.watthai.ch](http://www.watthai.ch)
E-Mail: info@watthai.ch

16. Februar 2010

Protokoll der Mitgliederversammlung 2008

Datum:	Sonntag, 30. März 2008	Zeit:	14.30 Uhr
Ort:	Wat Srinagarindravararam	Dauer:	3 Std.

Traktanden:

1 Begrüssung.....	2
2 Ansprache des Abts.....	2
3 Protokoll der letzten Mitgliederversammlung.....	2
4 Bericht des Präsidenten.....	2
5 Bericht des Kassiers.....	3
6 Bericht der Revisoren.....	3
7 Bericht der Stiftung.....	3
8 Bericht der Baukommission.....	3
9 Entlastung des Komitees.....	3
10 Erneuerungswahl des Komitees.....	3
11 Verschiedenes.....	4

1 Begrüssung

Der Präsident, Peter Ernst, begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Jahresversammlung der Vereinigung Wat Thai. Er weist daraufhin, dass in diesem Jahr Wahlen stattfinden. Das bedingt die Wahl eines Tagespräsidenten und von Stimmezählern.

Er weist auf die Bedeutung des heutigen Anlasses hin und dankt allen Mitglieder, die heute gekommen sind. Er würdigt den Abt, Phrathep Kittimoli und seine Mönche und dankt für die immense Arbeit, die sie bisher für diesen Tempel geleistet haben. Er dankt allen Mitgliedern für deren Arbeit, die sie für den Tempel leisten und weist darauf hin, dass das nicht selbstverständlich ist und er freut sich darüber, dass unter den Leuten, die für den Tempel arbeiten, eine so gute Stimmung herrscht.

Er dankt Andreas Gasser, dass er sich bereit erklärt hat, seine Ausführungen am heutigen Anlass in die thailändische Sprache und die Ansprache des Abts in einer Zusammenfassung auf Deutsch zu übersetzen.

2 Ansprache des Abts

Der Abt hält seine Ansprache in thailändischer Sprache. Andreas Gasser übersetzt auf Thai. Im folgenden eine Zusammenfassung seiner Ausführungen:

Er begrüsst die Anwesenden in seinen Funktionen als Führer der Mönchsgemeinschaft und als Präsident der Somdetya's Stiftung, der Trägerschaft des Tempels. Er erwähnt, dass die Vereinigung Wat Thai viele Mitglieder hat und bedauert, dass an der Jahresversammlung immer nur wenige Mitglieder und erst noch immer etwa die gleichen anwesend sind.

Im Jahresbetrieb läuft nicht immer alles so, wie es sein sollte. Dinge werden ausgeliehen und kommen nicht immer zurück. Versprochene Budgets werden nicht abgeliefert. Am Schluss klappt dann aber alles immer doch irgendwie.

Der Abt hat von seinem Vorgesetzten, dem damaligen Abt des Marmortempels, seinerzeit den Auftrag erhalten, hier in der Schweiz einen Tempel zu gründen. Seither hat er sich mit seiner ganzen Kraft dafür eingesetzt. Dass dieser Tempel aber heute so dasteht, war nur dadurch möglich, dass viele Leute aus dem Komitee und der Vereinigung ihn dabei unterstützt haben.

Ein Führer ohne Anhänger ist nutzlos. Anhänger ohne Führer sind blind. Wir leben in einer Gesellschaft, wir profitieren von den Leistungen dieser Gesellschaft, also müssen wir auch etwas für die Gesellschaft leisten. So ist es auch mit dem Tempel.

3 Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4 Bericht des Präsidenten

Der Präsident, Peter Ernst, kündigt an, dass er bei den nächsten Wahlen in zwei Jahren nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Dann fragt er, ob es zu seinem Jahresbericht, der auf Deutsch und in Thai verschickt wurde, noch Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Der Bericht des Präsidenten wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Er bedankt sich bei Frau Nari Schrader, der Vizepräsidentin, dass sie ihn im vergangenen Jahr stark unterstützt hat. Insbesondere hat sie ihn bei den regelmässigen Sitzungen beim thailändischen Botschafter vertreten. Bedingt durch seine Behinderung durch den Sturz vom Zelt und durch seine berufliche Belastung bleibt ihm immer weniger Zeit für die Vereinigung.

Führungen durch den Tempel sind seit dem vergangenen Jahr kostenpflichtig geworden. Eine Führung kostet jetzt 250 Franken, für Schulen 150 Franken. Der Grund dafür war, dass wir immer mehr Anfragen für Führungen erhalten haben. Diese stellten eine immer grössere Belastung für den Tempelbetrieb und die verfügbaren Führer dar. Auch waren sie nicht immer nur erfreulich. Es wurden oft dumme und verletzende Frage gestellt und sinnlose Diskussionen angezettelt. Seither hat sich die Situation normalisiert.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Sonntag, 30. März 2008

Der Abt wird dieses Jahr sechzig Jahre alt. Am Samstag, 5. Juli findet zu seinen Ehren eine Feier statt. Das ist eine Woche nach dem Jahresfest.

Bei den Veranstaltungen im Tempel, insbesondere beim Jahresfest, haben wir das Problem, dass jedes Jahr mehr Gäste kommen, das aufgestellte Zelt war jedes Jahr etwas grösser, aber die Helfer wurden immer weniger. Deshalb hier ein dringender Aufruf an alle Mitglieder, die es richten können.

5 Bericht des Kassiers

Christian Biedermann, der Kassier, dankt PM Chayon, der alle Daten vom Tempel aufbereitet und seinen Assistentinnen, die ihm bei der Bearbeitung behilflich sind. Ohne sie könnte er seine Arbeit nicht machen.

Er erklärt Bilanz und Erfolgsrechnung, die verteilt wurden.

Die Spenden für Landkauf werden seit dem vergangenen Jahr direkt im Tempel verbucht, deshalb erscheinen sie nicht mehr in der Rechnung der Vereinigung.

Spenden an Dritte sind Spenden und Aufwendungen für Mönche, die zu Anlässen des Tempels eingeladen wurden.

Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft bei der buddhistischen Union entfällt für das Jahr 2007, da diese nicht mehr erneuert wurde.

Die Kosten für die Führung der Buchhaltung entfallen, da diese von der Familie Beringer übernommen wurden. Das wird mit Akklamation verdankt.

Im Jahre 2007 wurden insgesamt ca. 60'000 Franken mehr eingenommen als im Vorjahr.

6 Bericht der Revisoren

Der Revisionsbericht wurde abgegeben. Bernhard Beringer erklärt, wie so eine Revision abläuft: Alle Belege werden aufaddiert und mit den Zahlen in der Buchhaltung verglichen.

Der Revisionsbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

7 Bericht der Stiftung

Niggi Krattiger referiert über die Betriebsrechnung der Stiftung im vergangenen Jahr.

8 Bericht der Baukommission

Der Umbau des Eingangsbereichs wurde fertig gestellt. Der Boden des Festplatzes wurde befestigt und planiert, sodass wir zukünftig ein grösseres Zelt aufstellen können. Die Parkplätze auf der Nordseite des Tempels mussten wegen der Neugestaltung der Strasse umgebaut werden.

Im laufenden Jahr werden zusätzliche Grabnischen gebaut. Die Aufträge sind erteilt.

9 Entlastung des Komitees

Das Komitee wird einstimmig (22 Stimmen) entlastet.

10 Erneuerungswahl des Komitees

Zur Wahl stehen:

Peter Ernst als Präsident

Nari (Radda) Schrader als Vizepräsidentin

Bussgon (Yui) Labchaiyawut als Sekretärin

Christian Biedermann als Kassier

Sakid Yasang (Oeffentlichkeitsarbeit)

Jan Lehmann (Veranstaltungen)

Thomas Widmer (Mönchsbetreuung)

Phen Wittlin (Naturalspenden)

René Berny (Drucksachen)

Kurt Ursprung (Bauarbeiten)

Alle vorgeschlagenen Komiteemitglieder werden einstimmig für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren wiedergewählt. Auch alle Stellvertreter werden für 2 weitere Jahre ihr Amt ausführen.

11 Verschiedenes

Der Abt informiert über das Stiftungsvermögen. Dieses setzt sich aus Unterstiftungen zusammen. Jedermann kann eine Unterstiftung machen. Voraussetzung ist ein Mindestbetrag von 1000 Franken. Das Stiftungsvermögen ist sehr wichtig, weil es nicht angetastet werden darf und somit den Fortbestand der Stiftung garantiert.

Der Protokollführer:



Niklaus Krattiger